

## **Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt der Stadtwerke 2017**

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister Peter Reichert,  
sehr geehrter Hr. Haag,  
werte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unsere Stadtwerke Eberbach haben uns in diesem Jahr große Freude bereitet. Wie Sie alle wissen, hat sich das Ergebnis sprunghaft verbessert, ja sogar verzehnfacht.

Unsere Sorgen haben sich hierdurch jedoch nicht im gleichen Maß reduziert. Immer noch haben wir einen enormen Sanierungsstau abzarbeiten, der uns in Zukunft bis an den Rande des Ruins bringen kann.

So mussten wir nicht nur das lange verschwiegene Problem der Graugussleitungen und unserer Wasserversorgung bearbeiten. Wir wissen auch heute schon von den zukünftigen Problemen wie Neckarlauer, Fahrbetrieb und Hallenbad. Um diese langfristig lösen zu können, brauchen wir sehr viele gute Geschäftsjahre, bzw. sehr viel Geld, was wir leider nicht zurückgelegt haben. In Wahrheit sitzen wir auf einem großen Schuldenberg, der ein nachhaltiges Wirtschaften fast nicht mehr zulässt.

Ob hier die Finanzspritze der Stadt, wie von Herrn Haag gefordert, eine Lösung bringt, wird wohl erst die Zukunft zeigen. Ohne vorab jedoch die Verlustbringer wie Wärme, Verkehr, Hafen und Bäder nicht strenger zu budgetieren, wäre ein Glücksspiel, bei dem es wieder nur einen Verlierer gibt. Da es also um das Geld aller steuerpflichtigen Bürger geht, ist für uns der Wille der Bürger oberste Priorität.

Bei einer möglichen Sanierungs- / Neubauplanung eines Hallenbades müssen klare Wirtschaftspläne dem Bürger und dem Gemeinderat zur Verfügung stehen. Eine Entscheidung auf Grundlage von Spekulationen ist hier nicht machbar. Die lange versprochenen Kosten für die Trennung der Technik Hallen-/Freibad müssen ebenso auf den Tisch, wie ein Erfolgsplan für ein instandgesetztes Hallenbad ohne Kinderbecken.

Wichtig ist, dass der nun vorliegende Wirtschaftsplan eingehalten wird, und wir unsere bereits genannten Problemfelder nicht aus den Augen verlieren. Hier haben wir ein sehr großes Vertrauen gegenüber dem neuen Team der Stadtwerke unter der Leitung von Herrn Haag aufgebaut.

So werden wir auch dem vorgelegten Wirtschaftsplan ohne Änderungsantrag zustimmen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.